

Oberhausen, 28. Juni 2016

Vorsitzender des Planungsausschusses
Herrn Karl-Heinz Mellis
Schwartzstraße 72
46042 Oberhausen

Antrag der Koalition zur Stellungnahme zum Nahverkehrsplan des Verkehrsverbund Rhein-Ruhr Vorlage B/16/1749-01

Sehr geehrter Herr Mellis,

wir bitten Sie, dem Planungsausschuss die unten stehenden Ergänzungen der Vorlage B/16/1749-01 zur Beschlussfassung vorzulegen.

Im **S-Bahn Konzept** ab 2019 des VRR ist für die Verbindung zwischen Oberhausen und Essen bei der S3 ein 30 Minuten-Takt vorgesehen. Auch wenn zur Zeit infrastrukturelle Probleme bei der Umsetzung eines dichteren Taktes bekannt sind, so hält die Stadt Oberhausen eine Verdichtung des Taktes zumindest in der Hauptverkehrszeit (HVZ) auf einen 15 Minuten-Takt aufgrund der Nachfrage für angemessen.

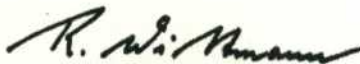
In der Vergangenheit wurde immer wieder über eine Reaktivierung der **Walsumbahn** für den Personenverkehr nachgedacht. Aktuell wurde diese Maßnahme durch den Fahrgastverband ProBahn für den ÖPNV-Bedarfsplan angemeldet. Auch wenn der überwiegende Teil der Trasse auf dem Stadtgebiet von Duisburg liegt, so hält die Stadt Oberhausen eine Prüfung der Wirtschaftlichkeit und Machbarkeit dieser städteverbindenden Verbindung durch den VRR für sinnvoll.

Begründung:

Die Begründung erfolgt mündlich.



W. Große Brömer
Fraktionsvorsitzender
der SPD-Fraktion



R. Wittmann
Sprecherin
Fraktion DIE GRÜNEN



H.-O. Runkler
Vorsitzender
FDP im Rat